

SPIELZEIT 25/26 | HEFT 2  
FEBRUAR – JUNI 2026



# FUNDUS THEATER FORSCHUNGS THEATER



SPIELZEIT 2025/2026 | HEFT 2

- 1 VORWORT
- 3 UPDATE VOM VR-LABOR
- 4 DER FREQUENZ-SPRUNG
- 6 GASTPREMIEREN
- 8 HAMBURGER KINDERTHEATER TREFFEN
- 10 DAS LUFTSCHLOSS
- 11 KINDER AN DIE MACHT!
- 12 GROSSE GEFÜHLE
- 14 FORSCHUNGSTHEATER FÜR ANFÄNGER:INNEN
- 18 FREUNDSCHAFTSFORSCHUNG
- 20 DRACHEN PROBE
- 21 NACHMACHEN NACHMACHEN
- 22 PERFORMANCE-INTERVENTIONS-TEAM
- 23 DIE THEATER-BERATER:INNEN
- 24 DIE VERSAMMLUNG DER DINGE
- 26 ÜBER UNS
- 28 **SERVICE**
- 30 **TERMINE FEBRUAR BIS JUNI 2026**
- 34 KATZEN-KRATZ-TRAUM
- 35 SPIELGELD
- 36 THEATER DER WELT FESTIVAL
- IMPRESSUM

## Liebe Kinder, liebe Erwachsene,

wusstet Ihr, dass die Technik für das Internet, den Computer und im Handy von Frauen erfunden wurde? Jedenfalls ziemlich viel davon. Darum geht es in unserem neuen Stück DER FREQUENZSPRUNG. Das Stück wird mit VR-Brillen und zugleich im Theater erzählt. Wir sind gespannt, ob Ihr die VR-Brillen zwischendurch auch mal absetzt (S. 4)?

Außerdem starten wir zwei neue Forschungsprojekte. In dem einen geht es um Luft. Wir brauchen sie zum Atmen und vergessen sie doch oft. Deshalb erklären wir die Luft über dem Platz der Kinderrechte zu unserem LUFTSCHLOSS (S. 10). In dem anderen Forschungsprozess geht es um GROSSE GEFÜHLE: Wie fühlen sich Kinder heute und wie können wir diese Gefühle im Theater teilen und mitfühlen (S. 12)?

Aus der Reihe der interaktiven Performances des Forschungstheaters, die Kinder und Erwachsene ab 3 Jahren zum Mitforschen einladen, haben wir LIQUIDS (S. 14) und 1400 TONNEN SAND (S. 16) im Programm.

Unser Performance-Interventions-Team ist gerade viel unterwegs, erfindet mit Kindern lauter neue Namen für Straßen oder Turnhallen, und ist weiterhin buchbar. Ihr könnt es im Mai und Juni auch auf dem Platz der Kinderrechte vor dem Theater erleben und mitmachen (S. 22).

Wir freuen uns auf das Hamburger Kindertheater Treffen im Februar, sieben Vorstellungen sind allein im FT zu sehen, nagelneue Produktionen für verschiedene Altersstufen (S. 9)!



Damit viele Menschen unsere Texte gut lesen und verstehen können, haben wir viele davon in einfache Sprache umgesetzt. Ihr erkennt sie an diesem Zeichen:



Menja, unsere Freiwillige im FSJ Kultur, und ihre Assistenz Rieke haben uns inspiriert. Vielen Dank dafür!

DIE GRÖßTEN  
STARS DES  
DIGITALEN  
UNIVERSUMS

Und dann die Gastpremieren der freien Gruppen: Was ist wohl die Normalo-Challenge (vom Theater Fata Morgana, S. 6), und wie schaffen es die Tülvistas Zuckerwatte und Genderfragen zu tanzen (S. 7)? Was findet die Freundschaftsforschung heraus (Esther Pilkington, S. 18), schaffen es Die Wunderwollen zu fliegen (S. 19) und wofür werden sich die Kinder im Projekt NACHMACHEN entscheiden (Anne Pretzsch, S. 21)? Wir sind gespannt.

Nicht verpassen: Unser Klassiker, die DRACHEN PROBE (S. 20) wird wieder aufgenommen und auch DIE VERSAMMLUNG DER DINGE ist noch einmal zu sehen (S. 24).

Bevor es dann in die Sommerpause geht, sind wir mit einer ganz besonderen Idee zum Theater der Welt Festival eingeladen (S. 36). In der nächsten Saison dann in Hamburg zu sehen!

**Auf bald bei uns im Theater, Euer FT**

**P.S.: In diesem Spielzeitheft ist etwas anders als sonst. Findet Ihr heraus was? Siehe auch Kasten oben ...**



## DAS NEUESTE UPDATE VOM VR-LABOR

Wenn wir Kinder nach ihren Wünschen ans Theater fragen, kommen diese oft aus der Welt der Computer: Sie wollen Hacker:innen sein, Roboter auf der Bühne steuern oder ihre eigenen virtuellen\* Welten bauen.

Aus diesem Wunsch ist das VR\*-LABOR entstanden: Angefangen mit einer VR-Brille entwickeln wir seit 2018 gemeinsam mit Kindern, Programmierer:innen und Digital-Artists Theater-Apps für digitale Partizipation im Theater. Nach acht Jahren gemeinsamer Forschung wagen wir uns nun an unsere erste interaktive Inszenierung im VR-LABOR.

Denn obwohl sich unsere Besucher:innen stark wünschen, selbst Gestalter:innen der digitalen Welt zu sein, zeigt das MINT\*-Nachwuchsbarometer 2024, dass insbesondere Schüler:innen mit Migrationshintergrund und FLINTA\* immer weniger Interesse an MINT haben. Vielleicht liegt es daran, dass die Technik zwar Fortschritte macht, unsere digitale Welt jedoch eher einen Rückschritt:

Tech-Milliardäre haben immer mehr Einfluss auf unsere Gesellschaft und Influencer der Manosphäre\* vergiften Social Media mit ihren toxischen Geschlechterrollenbildern.

Deshalb schauen wir uns in unserer neuen Inszenierung »Der Frequenzsprung« noch einmal genau an, wie Computer wirklich entstanden sind und wer die digitale Welt eigentlich erfunden hat und stellen fest: Die Erfinder:innen waren so divers wie unser Publikum und haben dafür gekämpft, dass sowohl unsere analoge als auch unsere digitale Welt gerechter wird.

Denn wusstest du, dass die wahre Geschichte der Computer nicht in den 80er-Jahren in irgendwelchen amerikanischen Garagen beginnt, sondern vor über 200 Jahren auf einem schillernden Debütantinnenball? So eine Geschichte kann man eigentlich nur im Theater erzählen.

**Dank der SAGA GWG Stiftung Nachbarschaft konnte die technische Grundausstattung realisiert werden, zudem öffnet das VR-LABOR an ausgewählten Terminen mit verschiedenen Formaten kostenlos für Familien.**

\* Erklärungen siehe S. 31



# DER FREQUENZ-SPRUNG

+ ERWACHSENE

EINE TECHNISCHE DURCHLAUFPROBE FÜR HEDY LAMARR

FT

**Spiel und Entwicklung:** Brenda Alaís, Christopher Weymann  
**| Programmierung:** Aiden Rössler, Gloria Schulz und Charlotte Wintgens vom Studio für unendliche Möglichkeiten | **Theater-technik:** Anni Rauh | **Maschinist:** Hanno Krieg | **Kostüm- und Bühnenbild:** Tamari Chikvaidze | **Outside Eye:** Hannah Kowalski, Sibylle Peters | **Ermöglicht durch die Erfindungen von:** Ada Lovelace, Alan Turing, Katherine Johnson, Hedy Lamarr und Wendy Carlos

Viele Erwachsene sagen: Kinder sollen ins Theater gehen.

Viele Erwachsene sagen auch:

Kinder sollen nicht lange am Computer sitzen.

Das ist komisch.

Denn Erwachsene sitzen selbst oft lange am Computer.

Darum machen wir etwas Neues:

Wir verbinden Theater und Computer.

Im Theater bekommst du eine VR-Brille.

Eine VR-Brille ist eine besondere Computer-Brille.

Du kannst selbst wählen, wie du zuschauen willst:

- Du kannst normal im Theater zuschauen.
- Oder du kannst mit einer VR-Brille zuschauen.

Mit der VR-Brille seht ihr die Bühnen anders.

Ihr seid mitten in der Bühne.

Wir erzählen, wie Computer entstanden sind.

Wir erzählen von fünf Erfindern und Erfinderinnen.

Alle fünf wollten, dass die Welt gerechter wird.

Eine Erfinderin heißt Hedy Lamarr.

Hedy Lamarr war ein Film-Star in Hollywood.

Sie war auch Erfinderin.

Sie erfand eine Technik.

Die Technik heißt: Frequenz-Sprung.

Mit dieser Technik wollte sie helfen.

Sie wollte einen Krieg stoppen.

Hedy Lamarr und die vier anderen

haben unsere Welt verändert.

Wir fragen dich: Was willst du verändern?

PREMIERE: FREITAG 20. MÄRZ 2026, 10:00  
 WELTTAG DES THEATERS FÜR JUNGES PUBLIKUM

Gefördert im Projektfonds für Medien  
und Bildung aus Mitteln der Behörde für  
Schule, Familie und Berufsbildung.



WEITERE TERMINE 21. – 29. MÄRZ  
s. S. 30



10+

## WIE NORMAL BIST DU DENN?

Theater Fata Morgana | Regie: Oliver Dressel | Spiel:  
Karl-Heinz Ahlers, Hartmut Fiegen | Ausstattung/Kos-  
tümte: Yvonne Marcour

Heute stellen sich die KandiDaten **Karl-Heinz** und **Hartmut**  
ihrer größten ChAllenge:

Endlich wollen sie sich ändern, endlich  
wollen auch sie mal total normal sein.

Aber, was ist überhaupt normAl  
und wer beStimmt dAS?

Heute du. Ja, jetzt kommst du ins  
Spiel und wirst Teil der Challenge:

**Hartmut** oder **Karl-Heinz**?

Für welchen KandiDaten entschei-  
dest du dich, wen feuErst du an?

Wen jagst du durch den **Normal-0-Me-  
ter**, um ihn zu optimieren, **ENTbunten**,

Entschrillen Entschrägen? Und passt er dann in dein  
Raster?

Wer von beiden wird der größte NormOpath und schnappt  
sich Dank dir den heiß begehrten Titel **SuperNormalo  
2026**?

Gefördert durch die Behörde für Kultur und Medien  
Hamburg.

PREMIERE: SO 08. FEBRUAR 2026, 16:00 | WEITERE  
VORSTELLUNGEN: DI 10. + MI 11. FEBRUAR, 10:00





10+

## ZUCKERWATTE IN ECHT

Tülvistas | Künstlerische Leitung, Performance & Vermittlung: Julika Schlegel, Franca-Rosa von Sobbe | Co-Dramaturgie: Regina Rossi, Guy Marsan | Co-Choreografie: Isabel Carvalho | Lichtdesign & Assistenz Bühne: Jonas Pruditsch | Kostüm: Aline Sauer | Bühnenraum: Hanna Naske | Musik & Sounddesign: Tonio Geugelin | Songwriting: Ida Maria Sommerfeldt | Grafikdesign, Film & Video: Marf Mabo | Produktionsleitung & Öffentlichkeitsarbeit: Vera Laube

Ein Tanztheaterstück über Übergänge, Neugier und das, was echt ist. Gemeinsam mit Luka – einer Figur zwischen Kindheit und Erwachsensein – erkundet das Publikum, was Identitätskrisen, Lust und Scham miteinander zu tun haben – ehrlich, humorvoll und spielerisch.

»Zuckerwatte in Echt« enthüllt die Pubertät als queere Lebenszeit aller jungen Menschen – eine Phase, in der alles möglich scheint und alles echt ist.

Gefördert durch die Behörde für Kultur und Medien Hamburg. Mit Unterstützung der Claussen-Simon-Stiftung, der Mara und Holger Cassens Stiftung und des Proberaumfonds des Dachverbands freie darstellende Künste Hamburg. In Koproduktion mit dem tanzhaus nrw. In Kooperation mit dem FUNDUS THEATER. Dank an HoheLuftschiff Kindertheater & Theater Zeppelin Ensemble.

PREMIERE: SO 15. FEBRUAR 2026, 16:00  
WEITERE VORST.: MO 16. + DI 17. FEB., 10:00

»AUF DIE PLÄTZE!«



## HAMBURGER KINDERTHEATER TREFFEN

Die freien Hamburger Kindertheater zeigen vom 20. bis 26. Februar 2026 ihre aktuellen Inszenierungen. Das Kindertheater Treffen wird veranstaltet von ahap e.V. (Arbeitskreis Hamburger Puppen- und Figurentheater) und kitsz e.V. (Freie Hamburger Kindertheaterszene) in Zusammenarbeit mit dem FUNDUS THEATER. Weitere Spielstätten sind das HoheLuftschiff Kindertheater und das Flachsland – Hamburger Puppentheater.

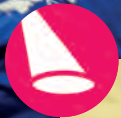
Das Festival wird gefördert durch die Behörde für Kultur und Medien der Freien und Hansestadt Hamburg. Das Festivalprogramm ist mit elf ganz unterschiedlichen Produktionen bestückt und für jeweils verschiedene Altersstufen geeignet.

**Gesamtes Programm unter [www.hamburger-kindertheater.de](http://www.hamburger-kindertheater.de)**

Tickets erhältlich beim jeweiligen Veranstaltungsort.



»Triff Robin Hood!«



## VORSTELLUNGEN IM FUNDUS THEATER

### FR 20. FEBRUAR 2026

18:00 **WIE NORMAL BIST DU DENN?** THEATER FATA MORGANA **10+**

### SA 21. FEBRUAR 2026

11:00 **POKKO UND DIE TROMMEL** THEATER ZEPPELIN **3+**

14:00 **NÖ. ICH. ZUERST.** THEATER AM STROM **4+**

16:00 **DIE KLABAUTER-KAPELLE** THEATER FUNKENFLUG  
& FIGURENTHEATER  
WOLKENSCHIEBER **4+**

### SO 22. FEBRUAR 2026

11:00 **TRIFF ROBIN HOOD!** KIRSCHKERN COMPES & CO. **5+**

14:00 **PRINZ EILE** THEATERBOX **6+**

### DI 24. FEBRUAR 2026

10:00 **DANCE MACHINES** REGINA ROSSI **11+**

**Veranstaltungen im FUNDUS THEATER:**  
Kartentelefon 040.250 72 70  
Ticketkauf online unter:  
[www.fundus-theater.de](http://www.fundus-theater.de)

**Preise: 8 € Kind**  
**10 € Erwachsene**  
**7 € Gruppenpreis**  
**13 € Freundschaft**

## DAS LUFTSCHLOSS

Mit: Sibylle Peters, Lydia Schulze Heuling, Ines Moreno, Matthias Anton, Suzana Cozic, Felix Jung, Margaux Weiß, Nils Löffke, Idgie Groffmann, Gloria Schulz, Zoe Laughlin u.v.a.

e

Wir brauchen Luft zum Atmen.  
Die Luft ist immer um uns herum.  
Sie wird von Pflanzen gemacht und  
als Wind hergebracht.

Die Luft ist kostbar. Trotzdem vergessen wir sie oft.  
Deshalb wollen wir die Luft um uns herum  
zu unserem Lufts Schloss erklären.

Wir haben viele Fragen: Ist die Luft in Gefahr?  
Wie verbindet die Luft uns mit anderen Lebewesen?  
Wir wollen selber Wolken machen und  
durch die Luft springen.

Wir wollen uns ausdenken, wer alles  
mit im Lufts Schloss wohnt.

Im Frühjahr fangen wir an: Kinder, Künstler:innen und  
Wissenschaftler:innen machen mit.

Nach den Sommerferien seid ihr alle ins Lufts Schloss  
eingeladen.

**Forschungsprozess mit den Internationalen Vorbereitungs-  
klassen des Louise Weiss Gymnasiums.  
Am 5. und 6. September für alle geöffnet.**

**Gefördert von der Edmund Siemers-Stiftung.**

FT

FUNDU  
THEATE  
FORSCHUNG  
THEATE

# KINDER AN DIE MACHT!

SAVE THE DATE  
4. – 6. NOV. 26

## INTERGENERATIONELLE TAGUNG



In unserem Theater bestimmen Kinder oft mit.

Wir haben viel darüber herausgefunden, wie das geht.

In der Politik bestimmen Kindern nicht mit.

Das finden wir ungerecht.

Viele Erwachsene wissen nicht, wie das geht: Kinder mitbestimmen zu lassen.

Das kann man aber lernen.

Im November laden wir Kinder und Erwachsene in unser Theater ein.

Zusammen wollen wir herausfinden:

Wie kann das gehen, dass Kinder mehr mitbestimmen dürfen?

Kann das Theater dabei helfen?

Gefördert in »Übermorgen – Neue Modelle für Kulturinstitutionen«, einer Initiative der Kulturstiftung des Bundes. Das Programm wird in Kooperation mit Bureau Ritter als Programmbüro durchgeführt.

Die Kulturstiftung des Bundes wird gefördert von dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Gefördert in:

Gefördert von:

**ÜBERMORGEN**  
Neue Modelle für Kulturinstitutionen

**KULTURSTIFTUNG  
DES  
BUNDES**



Der Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

# GROSSE GEFÜHLE



Mit: Sibylle Peters, Christopher Weymann, Alexandra Owusu, Greta Braun, Sarife Afonso, Menja Radke, Göktuğ Engel und Margaux Weiß

e

Wenn ich mich freue, freust du dich mit mir.

Gefühle kann man teilen.

Im Theater passiert das oft:

Jemand auf der Bühne fühlt sich traurig und das ganze Publikum fühlt mit.

Aber welche Gefühle werden im Theater geteilt und welche nicht?

Meistens bestimmen das die Erwachsenen, die das Theater machen.

Jetzt fragen wir mal Kinder: Wie fühlen sie sich?

Wollen sie, dass diese Gefühle auf der Bühne geteilt werden?





Die Kinder beauftragen die Theaterleute mit ihren Gefühlen.  
Aber wie werden Gefühle im Theater eigentlich geteilt?  
Die Theaterleute kennen da ein paar Tricks.  
Man weiß nur nie genau, ob die Tricks auch funktionieren.  
Zusammen probieren wir es aus.

**Forschungsprozess gemeinsam mit der Grundschule Rahewinkel.  
Ab nächster Spielzeit im Programm buchbar.**

# FORSCHUNGSTHEATER FÜR ANFÄNGER:INNEN

In den interaktiven Performances des Forschungstheaters werden Kinder ab 3 Jahren spielerisch ans naturkundliche Forschen herangeführt. Gemeinsam untersuchen wir Flüssigkeiten (LIQUIDS), erleben die Wunder des Lichts (MEHR LICHT!), erproben uns als Gefahrenforscher (DA GEFAHR!) und führen einen Selbstversuch in sieben Süßigkeiten durch (AUF ZUCKER!). Neu in dieser Reihe ist die Produktion 1400 TONNEN SAND (s. S. 16).

3-10

+ ERWACHSENE

LIQUIDS

FT

Mit: Matthias Anton & Hannah Kowalski | Entwickelt mit Zoe Laughlin | Text und Regie: Sibylle Peters

Haben Flüssigkeiten Kanten?

Gibt es Flüssigkeiten, die man wie einen Gummiball an die Wand werfen kann?

Dieses Theaterstück findet rund um ein großes Wasserbecken statt.

Hannah und Matthias probieren aus, was Flüssigkeiten alles können.

Das ist mehr, als ihr denkt!

Ihr könnt selber mitmachen.

Hannah spricht eine andere Sprache, nämlich Englisch.

Matthias spricht Deutsch und übersetzt.

Außer wenn sich die beiden zanken.

Dann wird es nass.

Wenn man Flüssigkeiten sehr kalt macht, werden sie fest. Manchmal zu Eis.

Manches Eis kann man essen. Ein Glück.

DI 07. APRIL — SO 12. APRIL 2026 (s. S. 31)



# 1400 TONNEN SAND

## ODER WARUM DEM SANDMANN DIE TRÄUME AUSGEHEN



Entwicklung: Sibylle Peters, Hanno Krieg | Bühnenbild: Hanno Krieg | Performance: Hanno Krieg, Sibylle Peters, Weloba Mtaki | Materialwissenschaftliche Beratung: Zoe Laughlin, Institute of Making | Licht: Brenda Alaís, Nicolas Wolf | Musik: Ansuman Biswas



Wir lieben Sand, ihr auch?

Unsere Bühne ist aus Beton gemacht.

Beton wird aus Sand gemacht.

Ohne Sand gäbe es das Theater nicht.

Deshalb zeigen wir euch ein Stück über Sand.

Überall wird soviel Sand gebraucht, dass der langsam knapp wird.

Ist das ein Problem für den Sandmann?

Oder für die Kinder, die im Sand spielen wollen?

In jedem Sandkorn steckt eine Geschichte.

In diesem Theaterstück erzählen wir die Geschichten, die in den Sandkörnern stecken.

Ihr könnt selbst mitmachen und eure Lieblingsandkörner aussuchen.

Zusammen machen wir eine Sandsammlung

mit Sandkörnern aus aller Welt.

Sogar eins von der schwarzen Düne in Tansania.

**In Zusammenarbeit mit Lois Keidan und Studierenden der Hochschule Osnabrück und der Queen Mary University London.**

Gefördert durch den Beauftragten  
der Bundesregierung für Kultur und  
Medien im Programm FAIR P(L)AY.

darstellende  
künste ASSITEJ  
& junges  
publikum



Der Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

MITTWOCH 20. MAI — SONNTAG 31. MAI 2026 (s. S. 32)



Passend zur Vorstellung ist die Experimental-Sandkiste bei uns im Theater oder in unserem Onlineshop erhältlich. Ein Karton voller Tools und Ideen zum Experimentieren in der Sandkiste – mit Sandpapier, Lupe, Betonmischung, echten Edelsteinen, Sanduhr-Bausatz, Booklet u.v.m. (Preis: 15 € zzgl. Versand)



# DARF ICH MITSPIELEN?

## EINE FREUNDSCHAFTSFORSCHUNG



Von Esther Pilkington mit Brenda Aláis, Matthias Anton, Daniel Ladnar, Kerstin Oppermann und vielen anderen

**Wir wollen sie. Wir brauchen sie. Wir alle mögen sie gerne: Freunde und Freundinnen.**

Studien belegen immer wieder: Einsamkeit ist nicht gut für uns, sie kann sogar krank machen. Aber warum ist es dann manchmal so kompliziert, Freunde und Freundinnen zu finden, sich mit ihnen nicht zu streiten oder sich wieder zu vertragen? Woher wissen wir, ob jemand unser Freund oder unsere Freundin ist? Und: Wieviele Freunde und Freundinnen brauchen wir überhaupt? Um das herauszufinden, wollen wir eine Freundschaftsforschung durchführen. Zu Beginn steht dabei die Frage, die Erwachsene Kindern oft raten zu stellen, aber selber selten aussprechen: Darf ich mitspielen?

Die Freundschaftsforschung findet in Workshops in Kitas und Schulen statt und lädt dann ins Theater. Denn während es für viele andere soziale Beziehungen Rituale und Feste gibt – wie Hochzeiten oder Familienfeiern – geht die Freundschaft da leer aus. Die Aufführungen im Theater sind Feste der Freundschaft. Dafür wollen wir Deko, Spiele und Musik erfinden, und vielleicht schaffen wir es, das längste Freundschaftsband der Welt zu knüpfen?! Und wer weiß – vielleicht gehen wir mit neuen Freundschaften nach Hause.

**Workshops auf Anfrage für Vorschulklassen, Grundschule und Unterstufe ab Februar 2026**

Gefördert durch die Behörde für Kultur und Medien Hamburg und den Fonds Darstellende Künste aus Mitteln des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

PREMIERE: SONNTAG 26. APRIL 2026, 16:00

WEITERE VORSTELLUNGEN: MO 27. – MI 29. APRIL 2026, 10:00



## BRIE LERNT FLIEGEN

6+



Von und mit: Dorothee de Place und Kai Fischer (Die Wunderwollen) | Dramaturgie: Caroline Heinemann | Endregie: Kaja Jakstat | Musikalische Beratung: Jannis Kaffka

Zwei Darstellende stehen auf der Bühne inmitten von Ventilatoren, Bauteilen und Tüchern. Auf einer Wand sind Zeichnungen und komplexe Rechnungen zu sehen. Ein Papierflieger segelt durch den Raum.

In einer Mischung aus Erzählen und Experimentieren, Humor und Poesie, Musizieren und Philosophieren nähern sie sich dem Thema Fliegen in all seinen Facetten, der grenzenlosen Freiheit und den Gesetzen der Physik. Sie diskutieren die Notwendigkeit von Angst, Übermut und blauen Flecken, spüren den Wind, riechen Motorenöl und – wer weiß – vielleicht heben sie mit allen Zuschauenden gemeinsam für einen Augenblick ab.

Gefördert vom Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein und der Hamburgischen Kulturstiftung.



HAMBURG-PREMIERE: SONNTAG 10. MAI 2026, 16:00

# DRACHEN PROBE

FT

**Team:** Sylvia Deinert, Tanja Gwiasda, Tine Krieg, Dorothee de Place, Jens Jakob de Place

**e** In diesem Theaterstück geht es um eine Prinzessin und einen Drachen. Für die Prinzessin wird es gefährlich, aber sie ist mutig und hat Freunde. Sie kann es schaffen.

Das Besondere an diesem Theaterstück ist, dass ihr erleben könnt, wie Theater entsteht.

Was alles eine Rolle spielt.

Wie sollte die Prinzessin aussehen?

Was für eine Stimme hat der König?

Welche Musik brauchen die Ritter?

Und welches Ende soll das Ganze haben?



SO 03. MAI 2026, 16:00 | MO 04. — DO 07. MAI, 10:00

# NACHMACHEN NACHMACHEN

## EINE ERFORSCHUNG VON UND MIT KINDERN



8+

**Nachmacher:innen:** Anne Pretzsch, Teresa Lucia Rosenkrantz, Kirsten Bremehr, Grundschüler:innen der Schulen Rahewinkel und Arnkielstraße

**Wann macht Nachmachen eigentlich Spaß?**

Wir alle lernen durchs Nachmachen – in der Schule, in der Sprache, in der Kunst. Doch wer »Nachmacher:in« genannt wird, gilt meist als jemand ohne eigene Ideen. NACHMACHEN NACHMACHEN feiert die Wiederholung als kreative, forschende und gemeinschaftliche Praxis.

Ausgehend von **NACHMACHEN (2025)** erproben nun zwei Hamburger Grundschulklassen, wie sich bereits entstandene künstlerische Formate wieder wiederholen – und dabei neu erfinden – lassen.

**Wieder werden zehn künstlerische Formate vorgestellt, diskutiert und von den Schüler:innen selbst kuratiert. Welche Projekte wollen sie wiederholen, verändern oder ganz neu denken? Begleitet von den Künstlerinnen Teresa L. Rosenkrantz, Kirsten Bremehr und Anne Pretzsch entsteht erneut ein gemeinsamer Forschungsraum für künstlerische Forschung und Beteiligung.**

Gefördert durch die Behörde für Kultur und Medien Hamburg und wissenschaftlich begleitet durch die Claussen-Simon-Stiftung.

**FREITAG 8. MAI 2026, 11:00**

## PERFORMANCE-INTERVENTIONS-TEAM

Mit Constanze Kaiser, Guy Marsan, Kerstin Oppermann, Alexandra Owusu, Sibylle Peters und Dorothea Kuhs.



Performances sind Aktionen, die wir überall machen können.  
 Zum Beispiel Musik aus Wasser – dafür braucht man gar nicht viel.  
 Oder Wunder suchen gehen, die um die Ecke passiert sind.  
 Oder eine Demo machen, bei der alle Tier-Masken tragen.  
 Oder versteckt in einem Sack an der Bushaltestelle herumsitzen.  
 Oder einfach mal für zwei Minuten schreien.  
 Das kann man in der Schule machen oder draußen vor dem Theater auf dem Platz der Kinderrechte, überall.  
 Das Tolle daran ist: Das ist alles Kunst.  
 Performance-Kunst nennt man das.

PERFORMANCE AREA

Wenn man Performance-Kunst macht, darf man einiges, was man sonst nicht darf.  
 Oder sich nicht trauen würde. Man spielt und forscht dabei gleichzeitig und manchmal verändert man sogar die Welt.  
 Deshalb ist Performance-Kunst meistens unsere Lieblingskunst.

**Wenn ihr mitmachen wollt, könnt ihr unser Performance-Interventions-Team zu euch in die Grundschule einladen, oder ihr kommt im Mai und Juni auf den Platz der Kinderrechte.**

**SONNTAG 31. MAI + SONNTAG 07. JUNI 2026 (s. S. 32 UND 33)**

## DIE THEATER-BERATER:INNEN

e

Unser Theater hat einen Beirat.  
Ein Beirat ist eine Gruppe von  
Menschen, die beraten.

Im Beirat sind Kinder.

Auch Jugendliche machen mit.

Die Jugendlichen waren früher selbst im  
Beirat.

Sie helfen den Kindern.

Zwei Erwachsene begleiten den Beirat:

Alexandra Owusu und Eva Rost.

Die Menschen im Beirat besuchen das Theater oft.

Sie sehen die Arbeit auf der Bühne.

Sie sehen auch die Arbeit hinter der Bühne.

Der Beirat hilft dem Theater.

Das Theater soll nicht rassistisch sein.

Rassismus ist eine Art von Diskriminierung.

Rassismus bedeutet:

Menschen werden schlecht behandelt.

Zum Beispiel wegen ihrer Herkunft.

Oder wegen ihrer Hautfarbe.

Oder wegen ihrer Haare.

Oder wegen ihres Namens.

Oder wegen ihrer Sprache.

Diese Menschen werden ausgeschlossen und abgewertet.

Auch die Menschen im Beirat haben Rassismus erlebt.

Du kannst im Beirat mitmachen.

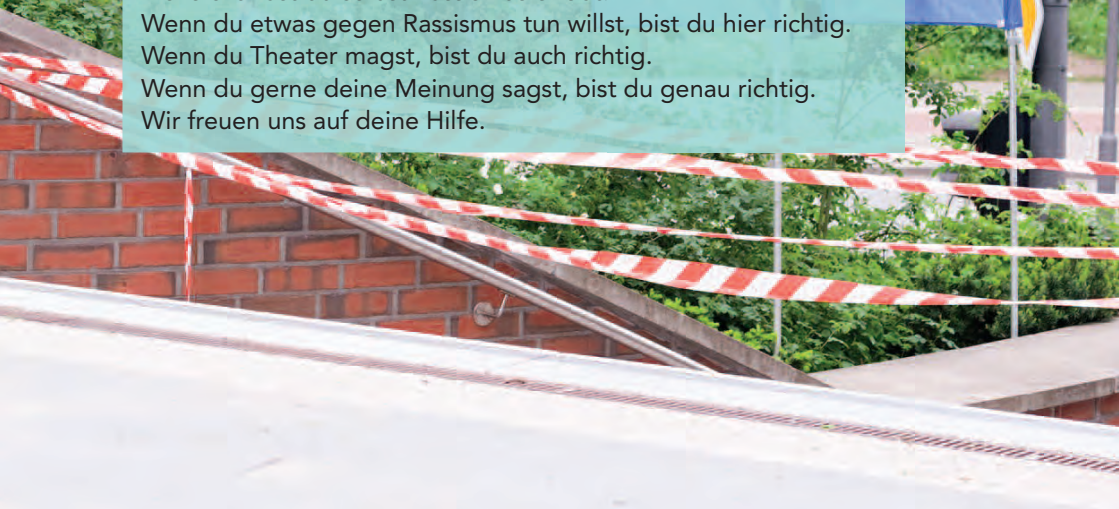
Vielleicht hast du selbst Rassismus erlebt.

Wenn du etwas gegen Rassismus tun willst, bist du hier richtig.

Wenn du Theater magst, bist du auch richtig.

Wenn du gerne deine Meinung sagst, bist du genau richtig.

Wir freuen uns auf deine Hilfe.



# DIE VERSAMMLUNG DER DINGE

## Interaktive Ausstellung

**Ideen & Konzepte:** Tine Krieg & Sylvia Deinert | **Umsetzung:** Tanja Gwiasda, Gyde Borth, Christopher Weymann, Sylvia Deinert, Alexander Nham, Jan Gwiasda, Frank Helmrich, Tine Krieg, Nicolas Wolf, Christian Hilgers u.a. | **Film:** Hanno Krieg | **Sounds:** Tanja Gwiasda | **Fotos »Dinge«:** Gyde Borth



Viele Menschen wollen neue Dinge haben.

Aber niemand kann alles besitzen.

Jeder Mensch muss wählen:

Welche Dinge sind wichtig für mich?

Welche Dinge bedeuten mir etwas?

Die Versammlung der Dinge ist eine besondere Ausstellung.

Die Ausstellung ist besonders, weil du dort mitmachen kannst.

In der Ausstellung gibt es viele Dinge aus 45 Jahren Theater.

Du darfst dir ein Ding aussuchen.

Du darfst das Ding anfassen.

Du kannst das Ding kennenlernen.

Es gibt mehrere Mitmach-Stationen.

An jeder Station kannst du etwas Neues über dein Ding herausfinden.

Zum Beispiel:

- Was kann das Ding?
- Woher kommt das Ding?
- Was will das Ding?

Glaubst du auch, dass Dinge heimlich etwas möchten?

Auf der Bühne entsteht immer wieder eine neue Sammlung aus vielen Dingen.

Möchtest du auch ein Ding aus unserem Theater kennenlernen?



Zur Ausstellung »Die Versammlung der Dinge« ist ein Katalog erhältlich.

SA 06. + SO 07. JUNI | FR 12. — SO 14. JUNI 2026 + TERMINE AUF ANFRAGE FÜR ERWACHSENENGRUPPEN / FORTBILDUNGEN



SONNTAG, 14. JUNI 2026, 11:00:

FILM-MATINÉE UND IM ANSCHLUSS »DIE VERSAMMLUNG DER DINGE«

.....  
Evidenz – das sieht man doch!

Während »Die Versammlung der Dinge« anschaulich macht, wie Dinge Geschichten preisgeben können, die in ihnen schlummern, zeigt der Film, den wir in der Matinée präsentieren, wie wir herausfanden, auf welche Weise ein Stück mit Hilfe von Dingen entwickelt werden kann.

Ein Blitzlicht auf einen Fundus von 45 Jahren Erfahrung in Autorinnenschaft im Kinder-/Figurentheater.





Das FUNDUS THEATER | Forschungs-  
theater befindet sich – nomen est  
omen – am Platz der Kinderrechte  
(Sievekingdamm 3) in Hamburg  
Hamm, Bezirk Mitte, direkt an der  
U-Bahn Burgstraße.

## ÜBER UNS

Mit Kindern zu forschen heißt, täglich zu fragen, wie wir uns die Welt eigentlich wünschen, das Unmögliche zu proben und das Größte stets mit dem Kleinsten in Verbindung zu bringen. Es heißt, in allen Sprachen zu forschen: Mit dem Körper, mit dem Teleskop, in Schönschrift und mit der Kamera auf der Straße, bis wir herausfinden, wie sich die Grenze zwischen Realität und Fiktion wieder ein kleines bisschen verschieben lässt.

Seit 1980 entwickelt das FUNDUS THEATER postdramatisches Theater für Kinder. 2003 ist aus dieser Tradition das Forschungstheater als szenisches Labor entstanden, das der Forschung zwischen Kindheit, Kunst und Wissenschaft gewidmet ist. Formate und Verfahren der Performancekunst ermöglichen den Mitforschenden hier ihren jeweils eigenen Zugang. So wird das Theater zu einem Forum für das Forschen aller. Vom Kindergarten bis zur Universität werden Fragen des Zusammenlebens erforscht und Grenzen zwischen Generationen, Kulturen und Disziplinen überschritten.

Das FT versteht sich als machtkritische Institution und setzt sich für Kinderrechte und Kokreation ein. Kinder haben großen Einfluss auf unser Programm, zum Beispiel durch unseren anti-rassistischen Kinderbeirat »Die Theaterberater:innen«. Viele unserer Projekte schaffen safer und braver spaces, in denen Erfahrungen geteilt werden können, – immer geleitet von der Expertise derer, die selbst Diskriminierung erlebt haben.

Heute freut sich das FT als *Theatre of Research* international über Partner wie die Tate Modern in London und das LaMaMa Theater in New York. Inszenierungen des FT waren u.a. bei den Wiener Festwochen oder beim Impulse Festival zu sehen. 2023 wurde das FT mit dem Perspektivpreis der Länder – Deutscher Theaterpreis DER FAUST ausgezeichnet. 2025 hat das FUNDUS THEATER den internationalen Directors' Exchange der ASSITEJ ausgerichtet. 2026 ist das FT zum Theater der Welt Festival eingeladen.

»Hamburgs mutigstes Kindertheater« titelte das Hamburger Abendblatt zum Spielzeitstart 2024/2025.



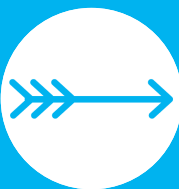
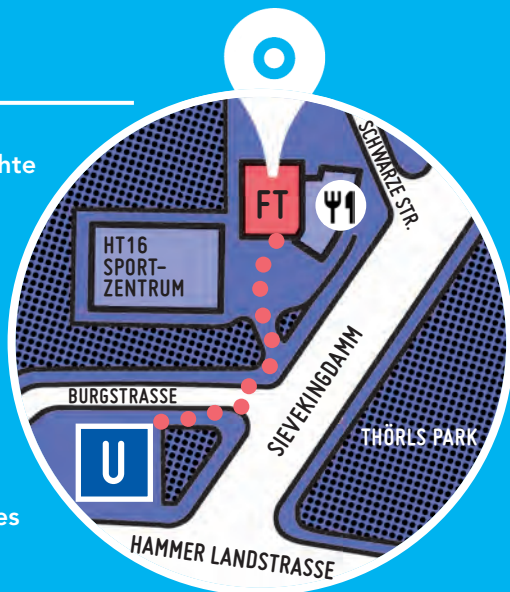
## ANFAHRT

Sievekingdamm 3  
Platz der Kinderrechte  
20535 Hamburg  
(U-Bahn Burgstraße U2 + U4)

Es steht kein hauseigener Parkplatz zur Verfügung.

Das Theaterhaus ist barrierefrei. Neben dem Restaurant führt von der Schwarze Str. aus eine Rampe hoch auf den Platz.

Weitere Info zur Barrierefreiheit des FT in der Theaterrubrik von [www.kulturperlen.hamburg](http://www.kulturperlen.hamburg)



## KONTAKT

FUNDUS THEATER  
Sievekingdamm 3  
20535 Hamburg

Telefon 040.250 72 70  
[post@fundus-theater.de](mailto:post@fundus-theater.de)  
[www.fundus-theater.de](http://www.fundus-theater.de)



## TICKETS

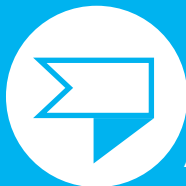
Kartentelefon: 040.250 72 70  
(Mo. bis Fr. 10:00 – 15:30 Uhr und AB)

Ticketkauf online unter: [www.fundus-theater.de](http://www.fundus-theater.de)

Die Abend- bzw. Tageskasse öffnet 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn. Es gibt einen gemeinsamen Einlass und freie Platzwahl.

Weitere Informationen zu den Tickets unter [www.fundus-theater.de](http://www.fundus-theater.de)  
Gutscheine erhalten Sie telefonisch oder auf unserer Website.

Ticketpreise:	Ermäßigt	5,00 €	Erwachsene	10,00 €
	Gruppe	7,00 €	Freundschaft	13,00 €
	Kind	8,00 €	Premiere	12,00 €



## 6 – 12, 4 +, WIESO, WESHALB, WARUM?

Die Theaterproduktionen sind maßgeschneidert für eine Altersgruppe, damit sie nicht überfordern, sondern fordern und Spaß machen! Bitte halten Sie die Altersvorgaben ein, gern beraten wir Sie hierzu telefonisch. Babys sind auch Kinder und noch zu jung für alle Vorstellungen bei uns. Die Kindertheaterstücke dauern in der Regel eine knappe Stunde.



## INFORMATIONEN

Gern schicken wir Ihnen unser Spielzeitheft regelmäßig zu. Bitte teilen Sie uns Ihre Anschrift mit.

Sie möchten unsere Termine und Neuigkeiten lieber per E-Mail erfahren? Unter [www.fundus-theater.de](http://www.fundus-theater.de) können Sie sich für unseren Newsletter anmelden.



## SPIELGELD

Alle Schulklassen und Kindergruppen, die sonst nicht ins Theater gehen könnten, dürfen einen finanziellen Zuschuss aus dem Spielgeldfonds des PROFUND Kindertheater e.V. für den Besuch einer Vorstellung im bzw. vom FUNDUS THEATER beantragen. Schicken Sie Ihre Anfrage mit kurzer Begründung an [post@profund-kindertheater.de](mailto:post@profund-kindertheater.de) oder per Brief an PROFUND Kindertheater e.V. – Sievekingdamm 3 – 20535 Hamburg.



## PLAYING UP

ist unsere spielerische Einführung in die Performancekunst, geeignet für jedes Alter und für ganz unterschiedliche Kontexte, vom Spielenachmittag zuhause bis zur künstlerischen Produktion. Die Spielbox besteht aus 36 Karten, einem Joker und einem Spielanleitungsheft. Erhältlich ab 20 € auf [www.playingup.de](http://www.playingup.de)

## FEBRUAR 2026

SO 08.02. 16:00	WIE NORMAL BIST DU DENN? <b>PREMIERE</b>	THEATER FATA MORGANA	10 +
DI 10.02. 10:00	WIE NORMAL BIST DU DENN?	THEATER FATA MORGANA	10 +
MI 11.02. 10:00	WIE NORMAL BIST DU DENN?	THEATER FATA MORGANA	10 +
SO 15.02. 16:00	ZUCKERWATTE IN ECHT <b>PREMIERE</b>	TÜLVISTAS	10 +
MO 16.02. 10:00	ZUCKERWATTE IN ECHT	TÜLVISTAS	10 +
DI 17.02. 10:00	ZUCKERWATTE IN ECHT	TÜLVISTAS	10 +

FR 20.02. — DO 26.02. HAMBURGER KINDERTHEATER TREFFEN 2026

**TERMINE IM FUNDUS THEATER SIEHE S. 9**

GESAMTES FESTIVALPROGRAMM: [WWW.HAMBURGER-KINDERTHEATER.DE](http://WWW.HAMBURGER-KINDERTHEATER.DE)

## MÄRZ 2026

FR 20.03. 10:00	DER FREQUENZSPRUNG <b>PREMIERE</b>	FUNDUS THEATER	8 +   ERW.
SA 21.03. 16:00	DER FREQUENZSPRUNG	FUNDUS THEATER	8 +   ERW.
SO 22.03. 16:00	DER FREQUENZSPRUNG	FUNDUS THEATER	8 +   ERW.
MO 23.03. — FR 27.03.	DAS LUFTSCHLOSS	FUNDUS THEATER	
DI 24.03. 10:00	DER FREQUENZSPRUNG	FUNDUS THEATER	8 +   ERW.
MI 25.03. 10:00	DER FREQUENZSPRUNG	FUNDUS THEATER	8 +   ERW.
DO 26.03. 10:00	DER FREQUENZSPRUNG	FUNDUS THEATER	8 +   ERW.
FR 27.03. 10:00	DER FREQUENZSPRUNG	FUNDUS THEATER	8 +   ERW.
SA 28.03. 16:00	DER FREQUENZSPRUNG	FUNDUS THEATER	8 +   ERW.
SO 29.03. 16:00	DER FREQUENZSPRUNG	FUNDUS THEATER	8 +   ERW.

APRIL 2026				
DI 07.04.	10:00	LIQUIDS	FUNDUS THEATER	3-10   ERW.
MI 08.04.	10:00	LIQUIDS	FUNDUS THEATER	3-10   ERW.
DO 09.04.	10:00	LIQUIDS	FUNDUS THEATER	3-10   ERW.
FR 10.04.	10:00	LIQUIDS	FUNDUS THEATER	3-10   ERW.
SA 11.04.	16:00	LIQUIDS	FUNDUS THEATER	3-10   ERW.
SO 12.04.	11:00	LIQUIDS	FUNDUS THEATER	3-10   ERW.
DI 14.04. – FR 17.04.		GROSSE GEFÜHLE	FUNDUS THEATER	
SO 26.04.	16:00	<b>PREMIERE</b> FREUNDSCHAFTSFORSCHUNG	ESTHER PILKINGTON	6 +
MO 27.04.	10:00	FREUNDSCHAFTSFORSCHUNG	ESTHER PILKINGTON	6 +
DI 28.04.	10:00	FREUNDSCHAFTSFORSCHUNG	ESTHER PILKINGTON	6 +
MI 29.04.	10:00	FREUNDSCHAFTSFORSCHUNG	ESTHER PILKINGTON	6 +

**VR-LABOR IN EINFACHER SPRACHE:**



**MINT**

MINT ist eine Abkürzung.  
 Sie steht für:  
 Mathematik, Informatik,  
 Naturwissenschaften, Technik.  
 Das sind wichtige Fächer in der  
 Schule und im Beruf.  
 Informatik ist das Fach rund um  
 Computer.

**VR (Virtuelle Realität)**

VR gehört zur Informatik.  
 Virtuell bedeutet: nicht echt.  
 Man kann es nicht anfassen.  
 Es gibt das nur im Computer.  
 Eine VR-Brille ist eine  
 besondere Computer-Brille.  
 Mit ihr sieht man eine virtuelle Welt.

**FLINTA**

FLINTA ist eine Abkürzung.  
 Sie steht für:  
 Frauen, Lesben, inter-geschlechtliche,  
 nicht-binäre, trans und agender  
 Menschen.  
 Mädchen gehören auch dazu.  
 Das Wort soll diese Menschen  
 sichtbar machen.  
 Viele aus dieser Gruppe haben  
 wichtige Dinge für Computer und  
 Technik erfunden.

**Manosphäre**

Die Manosphäre ist ein Sammelwort  
 für Gruppen im Internet.  
 Dort sind vor allem Männer.  
 Sie sagen, wie Jungen und Männer  
 sein sollen.  
 Oft machen sie Mädchen und FLINTA-  
 Personen schlecht.



## MAI 2026

SO 03.05.	16:00	DRACHEN PROBE	FUNDUS THEATER	5-12
MO 04.05.	10:00	DRACHEN PROBE	FUNDUS THEATER	5-12
DI 05.05.	10:00	DRACHEN PROBE	FUNDUS THEATER	5-12
MI 06.05.	10:00	DRACHEN PROBE	FUNDUS THEATER	5-12
DO 07.05.	10:00	DRACHEN PROBE	FUNDUS THEATER	5-12
FR 08.05.	11:00	NACHMACHEN NACHMACHEN	ANNE PRETZSCH	8 +
SO 10.05.	16:00	HH-PREMIERE BRIE LERNT FLIEGEN	DIE WUNDERWOLLEN	6 +
MI 20.05. — MO 25.05.		KATZEN-KRATZ-TRAUM*	TRAUMMASCHINE INC.	
MI 20.05.	10:00	1400 TONNEN SAND	FUNDUS THEATER	3-10   ERW.
DO 21.05.	10:00	1400 TONNEN SAND	FUNDUS THEATER	3-10   ERW.
FR 22.05.	10:00	1400 TONNEN SAND	FUNDUS THEATER	3-10   ERW.
PFIN6ST MO 25.05.	16:00	1400 TONNEN SAND	FUNDUS THEATER	3-10   ERW.
DI 26.05.	10:00	1400 TONNEN SAND	FUNDUS THEATER	3-10   ERW.
MI 27.05.	10:00	1400 TONNEN SAND	FUNDUS THEATER	3-10   ERW.
DO 28.05.	10:00	1400 TONNEN SAND	FUNDUS THEATER	3-10   ERW.
FR 29.05.	10:00	1400 TONNEN SAND	FUNDUS THEATER	3-10   ERW.
SO 31.05.	11:00	1400 TONNEN SAND	FUNDUS THEATER	3-10   ERW.
	12:00 — 16:00	PERFORMANCE- INTERVENTIONS-TEAM	FUNDUS THEATER	
	16:00	1400 TONNEN SAND	FUNDUS THEATER	3-10   ERW.

\* BEGLEITEND ZU DEN VORSTELLUNGEN VON 1400 TONNEN SAND

JUNI 2026			
MO 01.06. – MI 03.06.	DAS LUFTSCHLOSS	FUNDUS THEATER	
SA 06.06. 16:00 – 18:00	DIE VERSAMMLUNG DER DINGE (OFFENES FORMAT)	FUNDUS THEATER	6 +   ERW.
SO 07.06. 15:00 – 18:00	PERFORMANCE-INTERVENTIONS-TEAM	FUNDUS THEATER	
16:00 – 18:00	DIE VERSAMMLUNG DER DINGE (OFFENES FORMAT)	FUNDUS THEATER	6 +   ERW.
FR 12.06. 16:00 – 18:00	DIE VERSAMMLUNG DER DINGE (OFFENES FORMAT)	FUNDUS THEATER	6 +   ERW.
SA 13.06. 16:00 – 18:00	DIE VERSAMMLUNG DER DINGE (OFFENES FORMAT)	FUNDUS THEATER	6 +   ERW.
SO 14.06. 11:00	FILM-MATINÉE + DIE VERSAMMLUNG DER DINGE	FUNDUS THEATER	6 +   ERW.
DI 23.06. – FR 26.06.	GROSSE GEFÜHLE	FUNDUS THEATER	

### 3. – 7. JUNI 2026: FRINGIFY

Das »Fringify – Independent Arts Festival Hamburg« zeigt an verschiedenen Orten Arbeiten, die Konventionen hinterfragen, Disziplinen verbinden und sich mit ästhetischen, politischen und sozialen Marginalitäten auseinandersetzen. Das FUNDUS THEATER war auch letztes Jahr als Spielort wieder mit dabei.

Anfang Juni dieses Jahres lädt »Fringify« Künstler:innen aus Hamburg und darüber hinaus ein und strebt eine starke überregionale und internationale Vernetzung an. Gleichzeitig ist das Festival offen für Beiträge aus anderen künstlerischen Sparten und für interdisziplinäre Formate.

Wir sind gespannt auf die Veröffentlichung des Programms!

## KATZEN-KRATZ-TRAUM

Traummaschine Inc. | Mit Lotta Bohde, Pascal Fuhlbrügge, Charlotte Pfeifer | Sprecher: Judith Huber und Christoph Theussl | Kratzbaum-Traum-Objekt: Markus Lohmann | Texte: Lili Roesing, Amina Hassan und Traummaschine Inc.

Was für ein merkwürdiger Traum: Im Raum lungern ein paar Katzen herum und wollen gestreichelt werden. Ein Vogel spielt Musik und muss aufpassen, dass er nicht gefressen wird. Eine Geschichte fängt immer wieder von vorne an. Es ist gemütlich, aber echt seltsam ... haben wir etwa alle dasselbe geträumt? Und was bedeutet dieser Traum?

Traummaschine Inc. baut eine Installation mit riesigem Katzenkratzbaum im FUNDUS THEATER auf. Dort könnt ihr herumlungern, mit den Katzen spielen, einem Hörspiel lauschen, oder euch Träume deuten lassen.

Gefördert im Programm Jupiter – Darstellende Künste für junges Publikum der Kulturstiftung des Bundes. Gefördert von dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

## SPIELGELD ↔ THEATER

Besondere Einladung  
an Kindergruppen und Schulklassen



Wir haben eine Kampagne gestartet, um so vielen Hamburger Kindern wie möglich Besuche im FT zu ermöglichen. Kulturgebeisterte Menschen haben für den »Spielgeld«-Fonds von PROFUND Kindertheater e.V. gespendet – herzlichen Dank an alle Spender:innen!

Kindergruppen und Schulklassen, die sonst nicht ins FT gehen könnten, können ihr Budget mit diesem »Spielgeld« ergänzen, um Tickets zu erwerben. Das geht ganz einfach, weitere Info auf S. 29.

Informationen für Spender:innen:

Der PROFUND Kindertheater e.V. möchte den »Spielgeld«-Fonds weiter füllen und freut sich über Ihre Spende! Gerne stellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung aus.

Empfänger:

PROFUND Kindertheater e.V.

Verwendungszweck: »Spielgeld«

IBAN DE52 2005 0550 1203 1237 55

PROFUND Kindertheater e.V.

ist Träger der Freien Jugendhilfe.



**PROFUND**  
Kindertheater e.V.

## VON DEN SOCKELN

Ein Forschungsprozess in Kooperation mit den Kunstsammlungen Chemnitz und dem Theater der Welt Festival 2026.

Von und mit: Hanno Krieg, Sibylle Peters, Florian Tampe, Alexandra Owusu, dem Team der Kunstsammlungen Chemnitz und Kindern der Partnerschulen. Beratung: Benjamin Förster-Baldenius

FT

e

Was steht auf einem Sockel?

Denkmäler und Kunstwerke zum Beispiel.

Alle sollen sehen, was auf einem Sockel steht.

Viele Erwachsene streiten darüber, was auf Sockeln stehen soll.

Manchmal werden alte Denkmäler umgestürzt.

Kinder sind fast nie auf Sockeln zu sehen.

Sie werden auch nicht gefragt, was sie auf die Sockel stellen würden.

Das wollen wir ändern.

Dafür tun wir uns mit einem Museum und einem Festival zusammen.

## Fotos:

NASA (Covermotive /

Montage: Maja Bechert)

Margaux Weiß (Covermotiv, S. 3, 4/5,  
10, 13, 14/15, 16/17, 22/23, 24/25, 35)

Christiane Schwinge (S. 1)

Juliane Kruppke (S. 2)

Jobst von Berg (S. 6 Kreis)

Marf Mabo (S. 6/7)

Stefan Baraniak (S. 8)

Regina Rossi (S. 9)

Tobias Metz (S. 11, 12)

Daniel Ladnar (S. 18/19)

Die Wunderwollen (S. 19 Kreis)

Hanno Krieg (S. 20)

Evelyn Nossol (S. 21)

Gundula Hölty (S. 26)

Traummaschine Inc. (S. 34)

Wikimedia Commons (S. 36)



@fundustheater



@fundus\_theater

## IMPRESSUM

### Herausgeber

FUNDUS THEATER gGmbH

Sievekingsdamm 3

20535 Hamburg

### Geschäftsführung

Gundula Hölty, Hanno Krieg

### Redaktion

Gundula Hölty, Sibylle Peters

### Texte einfache Sprache

Sibylle Peters, Christopher Weymann

### Gestaltung

Maja Bechert

### Druck

Hartung Druck+Medien GmbH,

Hamburg

17. Dezember 2025

Änderungen und Irrtümer vorbehalten!



[WWW.FUNDUS-THEATER.DE](http://WWW.FUNDUS-THEATER.DE)

